

## **FC Bavaria Wörth 1913 e.V. - Maximilian Sitter wurde 70 Jahre alt**

Besonnenheit, Ruhe und Verlässlichkeit – das sind seine Charakteristika. Das Rampenlicht ist nicht das Seine, meist wirkt er eher im Hintergrund. Die Rede ist von Maximilian Sitter. Doch trotz aller Zurückhaltung, dem italienischen Feuer seiner Ehefrau Regina konnte er sich letztlich nicht entziehen. Diese entdeckte ihren Max einst am Minfelder Sportplatz, der sich dem „Zugriff“ zunächst jedoch geschickt entzog und auf die Gegengerade entwich. Aufgewachsen in Wörth startete Max seine Fußballkarriere zusammen mit seinem Bruder Hubert bereits in frühester Kindheit in der Bavaria-Jugend. Mit 23 Jahren zog es ihn schließlich weiter nach Minfeld, wo er aufgrund schwerer Verletzung die Fußballschuhe leider frühzeitig an den Nagel hängen musste. Für den Fußball letztlich ein Glücksfall, denn alsbald startete Max eine beispielhafte Karriere als Schiedsrichter. Von 1992 bis 2008 zunächst als Schriftführer und Kassierer, hernach von 2008 bis zum heutigen Tage als Vorsitzender des Kreisschiedsrichterausschusses Südpfalz und nicht zuletzt als Schiedsrichter erwarb sich Max herausragende Verdienste. Bei den Bavaren engagierte er sich ab 1993 bis 2015 als stellvertretender Jugendleiter und seit 2015 als Turnierkoordinator im Vorstand sowie als verlässlicher Helfer bei sämtlichen Festen.

Am vergangenen Samstag nun wurde Maximilian Sitter 70 Jahre alt. Zu diesem Anlass statteten die Bavaren dem Jubilar einen kurzen Geburtstagsbesuch ab, welcher gleichzeitig eine besondere Ehrung erfuhr. Im Beisein von Familie und Verein überreichte ihm Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche die höchste Auszeichnung, die die Stadt für jahrzehntelanges, herausragendes Engagement im Ehrenamt zu vergeben hat, die Ehrenmünze der Stadt Wörth am Rhein.